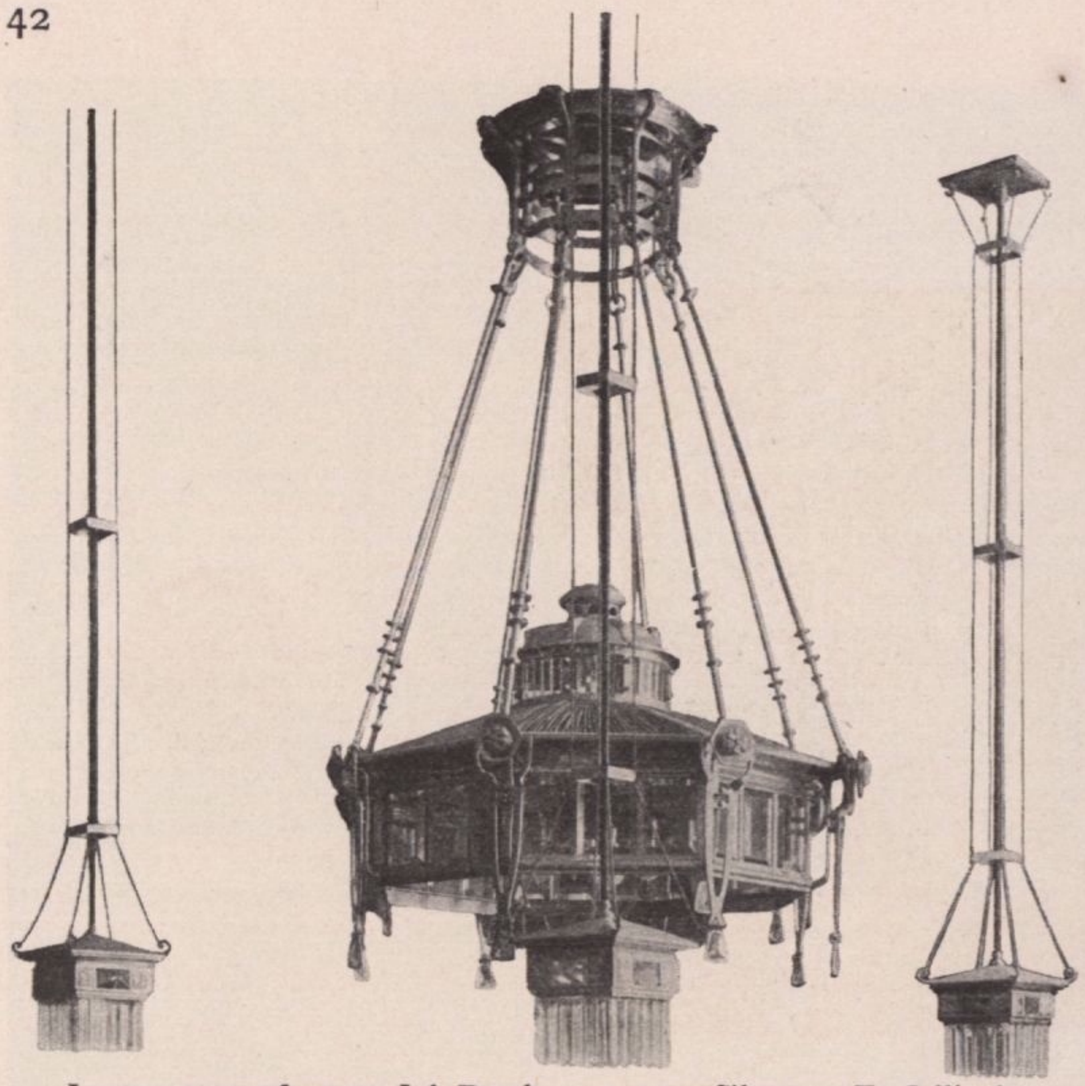

Luster, entworfen von Jul. Bamberger, ausgeführt von Fr. Jellinek

stein mit Schlafzimmermöbeln, jene in Bozen mit Rahmen, Handspiegeln, Konsolen, Schalen und Schüsseln, die in Cortina mit verschiedenen Holzarbeiten und Schmuckgegenständen, in Tachau mit einem Schachtisch, in Swiatniki mit Schlosserarbeiten. Die Uhren aus Karlstein sind nach Entwurf und mit Malereien von Max v. Jungwirth hergestellt. Teplitz-Schönau hat, in geringerer Auswahl als sonst, seine bekannten, in Form und Glasuren interessanten keramischen Objekte und auch mehrere gute Stickereien, Bechyn zahlreiche keramische Erzeugnisse, darunter Tierstücke in Majolika gebracht, die Fachschule in Gablonz zeigt in ihren Bijouterien einen erfreulichen Aufschwung, ebenso Steinschönau und Turnau. Den Kollektivausstellungen der Schulen schliessen sich einzelne Lehrer in rühmlicher Weise an, wie Franz Haider in Bozen. Auch die Arbeiten von Kompatscher und Winder in Bozen verdienen besondere Anerkennung.

Eine grössere Zahl von Absolventen der Kunstgewerbeschule, als sonst, findet sich diesmal unter den Ausstellern. So soll es sein, die Teilnahme wird hoffentlich jedem einzelnen Nutzen bringen und aneifernd auf viele andere wirken. Museum und Schule gehören zusammen und es wird allzeit zu den

Schale von Gallé in Silberfassung von Ferd. Hauser